

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 29, Nr. 9, Frankfurt (Oder), 29. August 2018

INHALTSVERZEICHNIS:

Amtlicher Teil

1. Öffentliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankfurt (Oder) zur Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch **S. 86**
2. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch **S. 86**
3. Bekanntmachung über eine personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) **S. 88**
4. Bekanntmachung über eine personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) **S. 89**
5. Bekanntmachung über eine personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) **S. 89**
6. Bekanntmachung über Beschlüsse aus ihrer 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) am 04.07.2018 **S. 90**
7. Bekanntmachung gemäß § 8 der Satzung der Sparkasse Oder-Spree **S. 91**
8. Bekanntmachung Liste der Fundtiere – Stand 31.07.2018 **S. 91**
9. Öffentliche Bekanntmachung zur Absicht der Einziehung von gewidmeten Straßenflächen in der Stadt Frankfurt (Oder) **S. 92**

Ende des Amtlichen Teils

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)

Herausgeber: Stadt Frankfurt (Oder)

Der Oberbürgermeister

15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

Redaktion: Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten

Karola Kargert

Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt ist in den Objekten der Stadtverwaltung

- Stadthaus, Goepelstraße 38
- Amt für Öffentliche Ordnung, Marktplatz 1
- Rathaus, Marktplatz 1

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b
- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Karl-Marx-Str. 195 (Lennèpassage)
- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Goepelstraße 38
- im Internet unter www.frankfurt-oder.de

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertreiber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten: 3,50 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Druckhaus Frankfurt UG – Druckstudio design:print
Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

der Erteilung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankfurt (Oder) zur Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch*

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) am 22.03.2018 beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankfurt (Oder) zur Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 wurde mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde, dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung – Referat 23, vom 06.07.2018 gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch* genehmigt (Gesch.-Z.: 23.4). Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die Änderung bezieht sich auf den Flächennutzungsplan der Stadt Frankfurt (Oder) vom 24.01.2000 in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.12.2009 zuletzt geändert durch die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankfurt (Oder) vom 12.10.2017, bekannt gemacht am 25.10.2017. Die Änderung des Flächennutzungsplanes betrifft die im Parallelverfahren durchgeführte Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999.

Die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6 a Abs. 1 Baugesetzbuch werden im Bauamt, Zimmer 1.421 (Stadtverwaltung Frankfurt (Oder), Dezernat Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Bauamt, Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder), Haus 1, 1.OG, Tel. 0335/552 6107) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Frankfurt (Oder) zur Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3, Abs. 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 Baugesetzbuch unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Frankfurt (Oder) geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a Baugesetzbuch beachtlich sind.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf vom 18.12.2007, GVBl. I S. 286 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014, GVBl. I/2014 Nr. 32) enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Frankfurt (Oder) unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist (§ 3 Abs. 4 BbgKVerf).

Der wirksame Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung werden ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.frankfurt-oder.de, Bürgerservice A-Z / Flächennutzungsplan) und über das zentrale Internetportal des Landes Brandenburg zugänglich gemacht (§ 6a Baugesetzbuch).

* Baugesetzbuch (BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634)

Frankfurt (Oder), den 21.08.2018

René Wilke (Siegel)
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Beschlusses der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch*

Gem. §10 Abs.1 Baugesetzbuch (Baugesetzbuch (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634) i.V.m. §3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf vom 18.12.2007, GVBl. I S. 286 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014, GVBl. I/14 Nr. 32) und § 87 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO, Art. 1 des Gesetzes vom 19.05.2016, GVBl. I/16 Nr. 14) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) am 22.03.2018 beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich auf der Ostseite der Eisenhüttenstädter Chaussee im Stadtteil Frankfurt (Oder) Süd. Folgende kommunale Flurstücke der Flur 69 sind Bestandteil des Geltungsbereiches des Plangebietes mit einer Größe von 6,68 ha: 87, 97 tlw., 152, 153, 156 tlw., 157 tlw., 173 tlw., 177 tlw., 188 tlw.. Maßgeblich ist der Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Gegenstand der Aufhebung

Der Bebauungsplan BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring – Kiesberge vom 09.06.1999, ortsüblich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder) am 23.06.1999, wird ersatzlos aufgehoben.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder) in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

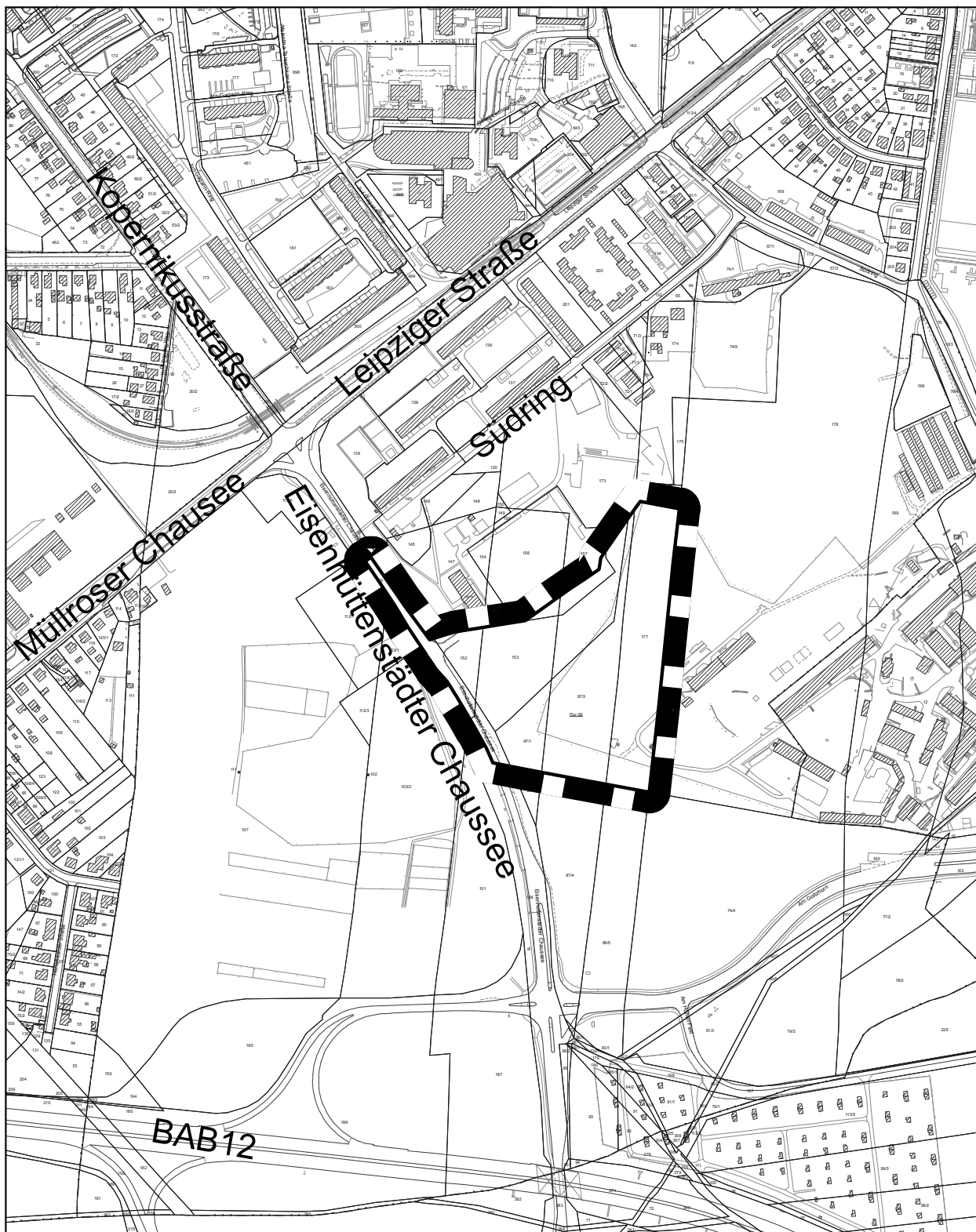
Anlage – Lageplan Maßstab 1:5.000, Stand 12.07.2016
(siehe Seite 87)

Frankfurt (Oder), den 20.08.2018

René Wilke (Siegel)
Oberbürgermeister

Anlage – Lageplan Maßstab 1:5.000, Stand 12.07.2016 (siehe Seite 86)

Anlage zur Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitparks“ Bereich Südring – Kiesberge (vom 09.06.1999)



Zum Geltungsbereich gehören folgende kommunale Flurstücke der Gemarkung Frankfurt (Oder) der Flur 69:
87, 97 tlw., 152, 153, 156 tlw., 157 tlw., 173 tlw., 177 tlw. und 188 tlw.

Frankfurt (Oder), den 20.08.2018

René Wilke
Oberbürgermeister

(Siegel)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) hat am 22.03.2018 die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Zuvor war über die Berücksichtigung der Stellungnahmen der beteiligten Behörden in der zum Beschluss vorgelegten Satzung entschieden worden. Stellungnahmen der Öffentlichkeit lagen nicht vor. Das Satzungsgebiet befindet sich auf der Ostseite der Eisenhüttenstädter Chaussee im Stadtteil Frankfurt (Oder) Süd.

Die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes BP-04-008 „Errichtung eines Kur- und Freizeitbades“ Bereich Südring-Kiesberge vom 09.06.1999 tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 Baugesetzbuch, über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 Baugesetzbuch, über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3, Abs. 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 Baugesetzbuch unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Frankfurt (Oder) geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a Baugesetzbuch beachtlich sind.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf vom 18.12.2007, GVBl. I S. 286 zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014, GVBl. I/2014 Nr. 32) enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Frankfurt (Oder) unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist (§ 3 Abs. 4 BbgKVerf).

Die Satzung und die Begründung werden ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.frankfurt-oder.de, Bürgerservice A-Z / Bebauungspläne) und über das zentrale Internetportal des Landes Brandenburg zugänglich gemacht (§ 10 a Abs. 2 Baugesetzbuch).

** Baugesetzbuch (BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634)*

Frankfurt (Oder), den 21.08.2018

René Wilke (Siegel)
Oberbürgermeister

Bekanntmachung über eine personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder)

Der Kreiswahlleiter der Stadt Frankfurt (Oder) für die Kommunalwahl am 25.05.2014 gibt hiermit gemäß § 60 Abs. 7 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes folgende personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) öffentlich bekannt:

In Folge des Mandatsverlustes von Herrn René Wilke – Wahlkreis 1, Fraktion DIE LINKE – geht der Sitz aufgrund von § 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes nach Verzicht der Ersatzperson Herrn Ronny Diering auf die nächstfolgende Ersatzperson des betreffenden Wahlvorschlages Frau Ella Schleese über.

Frankfurt (Oder), den 06.08.2018

Beckmann
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung
über eine personelle Veränderung
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Frankfurt (Oder)

Der Kreiswahlleiter der Stadt Frankfurt (Oder) für die Kommunalwahl am 25.05.2014 gibt hiermit gemäß § 60 Abs. 7 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes folgende personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) öffentlich bekannt:

In Folge des Mandatsverlustes von Herrn Thomas Nord – Wahlkreis 4, Fraktion DIE LINKE – geht der Sitz aufgrund von § 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes auf die nächstfolgende Ersatzperson des betreffenden Wahlvorschlages Herrn Rudi Ziemer über.

Frankfurt (Oder), den 17.08.2018

Beckmann
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung
über eine personelle Veränderung
in der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Frankfurt (Oder)

Der Kreiswahlleiter der Stadt Frankfurt (Oder) für die Kommunalwahl am 25.05.2014 gibt hiermit gemäß § 60 Abs. 7 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes folgende personelle Veränderung in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) öffentlich bekannt:

In Folge des Mandatsverlustes von Herrn Jörg Gleisenstein – Wahlkreis 5, Listenvereinigung GRÜNE/B90 & BI Stadtentwicklung – geht der Sitz aufgrund von § 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes auf die nächstfolgende Ersatzperson des betreffenden Wahlvorschlages Frau Maria Ullrich über.

Frankfurt (Oder), den 17.08.2018

Beckmann
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung**über Beschlüsse aus ihrer 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) am 04.07.2018**

Die Stadtverordnetenversammlung fasste folgende Beschlüsse:

Wiederwahl des Beigeordneten Jens-Marcel Ullrich

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Grund von § 28 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 60 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Herrn Jens-Marcel Ullrich

für die Dauer von 8 Jahren beginnend ab 30.09.2018 zum Beigeordneten.

Besetzung der Stelle "Dezernent/in für die Geschäftsbereiche Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung"

Die Stelle „Dezernent/in für die Geschäftsbereiche Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung“ wird mit Wirkung vom 09.07.2018 befristet für 8 Jahre von

Herrn Jörg Gleisenstein

besetzt.

Die Stelle ist nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) nach Entgeltgruppe 15 bewertet.

Besetzung der Stelle "Dezernent/in für die Geschäftsbereiche Kultur, Bildung, Sport, Bürgerbeteiligung und Europa"

Die Stelle „Dezernent/in für die Geschäftsbereiche Kultur, Bildung, Sport, Bürgerbeteiligung und Europa“ wird mit Wirkung vom 09.07.2018 befristet für 8 Jahre von

Frau Milena Manns

besetzt.

Die Stelle ist nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) nach Entgeltgruppe 15 bewertet.

Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Dienstaufwandsentschädigung für die nachfolgend benannten Wahlbeamtinnen und/oder Wahlbeamten entsprechend § 6 BbgKomBesV in folgender Höhe. Für

1. den am 18. März 2018 gewählten Oberbürgermeister
295,00 € monatlich mit sofortiger Wirkung,
2. die/den Ersten Beigeordnete/n (Bürgermeister/in)
222,00 € monatlich ab Übertragung des Amtes,
3. die/den am 4. Juli 2018 gewählte/n weiteren Beigeordnete/n
148,00 € monatlich ab dem 30.09.2018.

Die Dienstaufwandsentschädigungen werden mit Verweis auf § 6 Abs. 4 BbgKomBesV unter Widerrufsvorbehalt festgesetzt und gelten – soweit kein ersetzender Beschluss gefasst wird – für die Dauer der jeweiligen Amtsperioden der vorgenannten Wahlbeamtinnen und/oder Wahlbeamten.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, spätestens für die erste Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl 2019, Erhebungen zur tatsächlichen Höhe der Dienstaufwandsentschädigungen seit den jeweiligen Amtsantritten vorzulegen.

Vertretung des Oberbürgermeisters

Im Falle der Verhinderung oder Vakanz des Oberbürgermeisters wird die weitere Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung nach dem/der Ersten Beigeordneten (Bürgermeister/in) aus dem Kreis der Beigeordneten, die nicht selbst der/die Erste Beigeordnete sind, aufgrund von § 56 Abs. 2 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wie folgt bestimmt:

- a) Beigeordnete/r mit dem Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Wirtschaft und Beteiligungen,
- b) Beigeordnete/r mit dem Geschäftsbereich Hauptverwaltung, Jugend und Soziales sowie Gesundheit.

Frankfurt (Oder), den 23.07.2018

René Wilke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung
gemäß § 8 der Satzung der Sparkasse Oder-Spree

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2018 den Jahresabschluss der Sparkasse Oder-Spree per 31. Dezember 2017 gemäß § 8 Absatz 2 Satz 7 in Verbindung mit § 26 Absatz 3 Brandenburgisches Sparkassengesetz festgestellt, den Lagebericht gebilligt, über die Verwendung des Bilanzgewinnes entschieden sowie die Mitglieder des Vorstandes der Sparkasse Oder-Spree entlastet.

Der vollständige Wortlaut des Jahresabschlusses wurde im Elektronischen Bundesanzeiger unter www.bundesanzeiger.de, Art der Bekanntmachung: Jahresabschlüsse, am 25.06.2018 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Sparkasse Oder-Spree per 31. Dezember 2017 kann in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Straße 22, 15230 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Vorstand der Sparkasse Oder-Spree
 Veit Kalinke
 Dr. Thomas Schneider
 Harald Schmidt
 Matthias Maschke

Bekanntmachung
Liste der Fundtiere vom 04.12.2015

Funddatum	Fundtiere
18.01.2018	zwei Pekinesen, männlich, hellbraun, ca. 2 und 4 Jahre
26.03.2018	Europ. Hauskatze, männlich, rot/weiß, ca. 8 Jahre
19.04.2018	Schildkröte, grün
27.04.2018	Hund, Mischling, männlich, schwarz/weiß, ca. 1 Jahr
07.05.2018	Europ. Hauskatze, männlich, rot/weiß, ca. 1 Jahr
18.05.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz/weiß, ca. 1 Jahr
02.06.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, grau, ca. 3 Jahre
02.06.2018	Schildkröte, grün
10.06.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, grau, ca. 3 Jahre
10.06.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz/weiß, geb. 2018
10.06.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, rot/weiß, geb. 2018
10.06.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, grau, geb. 2018
03.07.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz/weiß, ca. 3 Jahre
03.07.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, grau, ca. 4 Jahre
03.07.2018	Europ. Hauskatze, männlich, rot/weiß, ca. 1 Jahr
03.07.2018	Hermelinkaninchen, männlich, weiß
04.07.2018	Hund, Mischling, männlich, braun, ca. 17 Jahre
04.07.2018	Europ. Hauskatze, männlich, rot/weiß, geb. 2018
06.07.2018	Europ. Hauskatze, männlich, grau/weiß, geb. 2018
06.07.2018	Europ. Hauskatze, männlich, schwarz/weiß, geb. 2018
13.07.2018	Löwenkopfkkaninchen, weiblich, schwarz/weiß
23.07.2018	Kanarienvogel, gelb
27.07.2018	Hund, Husky-Mix, weiblich, grau, ca. 2 Jahre
29.07.2018	Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz/weiß, ca. 1 Jahr
06.07.2018	6 Kaninchen, verschiedene Farben, geb. 07/2018

Die Tierhalter bzw. interessierte Bürger, die eines der aufgeführten Tiere erwerben möchten, werden gebeten, sich an das Tierheim am See, Betreiberin: Frau Feister, Vogelsänger Chaussee 2 in 15890 Eisenhüttenstadt (Tel.: 0173 90 36 140, tierheim-eh@web.de) zu wenden.

Hunde, die mit ☒ gekennzeichnet sind, dürfen im Land Brandenburg nicht gehalten werden und sind somit nur in andere Bundesländer zu vermitteln, in denen die Hundehaltung erlaubt ist.

Frankfurt (Oder), den 20.08.2018

René Wilke
 Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**zur Absicht der Einziehung von gewidmeten Straßenflächen
in der Stadt Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 8 Abs. 1 und 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09 [15] S. 358), gibt die Stadt Frankfurt (Oder) als Straßenbaubehörde die Absicht der Einziehung von gewidmeten Straßenflächen bekannt.

Das Gebiet zur Einziehung umfasst die Straßenflächen (im beiliegenden Lageplan schwarz unterlegt) in der Stadt Frankfurt (Oder),

Abriss 2013

Birkenallee 11; Flur 151, Flurstück 73
 Birkenallee 34, 35, 37; Flur 152, Flurstücke 32, 33, 37
 Thomasiusstraße 1; Flur 152, Flurstück 39
 Birkenallee 58, 59; Flur 152, Flurstücke 90, 91
 Thomasiusstraße 4, 5; Flur 152, Flurstücke 122, 123

Abriss 2014

Baumgartenstraße 13, 14; Flur 152, Flurstück 58, 232, 59, 221
 Blankenfeldstraße 2, 3, 4; Flur 152, Flurstücke 120, 99, 100
 Blankenfeldstraße 5; Flur 152, Flurstück 101
 Kommunardenweg 1 bis 4 und 5 bis 10; Flur 151, Flurstücke 32, 33
 Stakerweg 19 bis 22 und 23 bis 25; Flur 83, Flurstücke 100, 101

Abriss 2015

Gottfried-Benn-Straße 1 bis 3; Flur 153, Flurstücke 82, 83, 85, 87, 91, 92
 Heinrich-Hildebrand-Straße 15 bis 18a; Flur 152, Flurstücke 7, 8, 27, 26, 25, 24, 23, 22, 16,

Abriss 2016

Baumgartenstraße 12; Flur 152, Flurstücke 50, 57, 271, 49
 Friedrich-Löffler-Straße 1 bis 4; Flur 151, Flurstück 110
 Friedrich Löffler Straße 5 bis 9; Flur 151, Flurstücke 112, 131, 199

Abriss 2017

Wimpinastraße 21a-d; Flur 152, Flurstück 96
 Thomasiusstraße 2, 3; Flur 152, Flurstücke 115, 290, 116, 291

Die Absicht der Einziehung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf der Einziehungsverfügung liegt zur Einsicht für die Dauer von drei Monaten öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist hat jedermann Gelegenheit zu Einwendungen.

Ort der Auslegung:

Stadt Frankfurt (Oder), Der Oberbürgermeister
 Amt für Tief-, Straßenbau und Grünflächen
 Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder),
 Haus 1, EG

Einzelauskünfte / Niederschriften von Bedenken und Anregungen
 in Zimmer 0.130, Tel. 0335/5526634

Dauer der Auslegung:

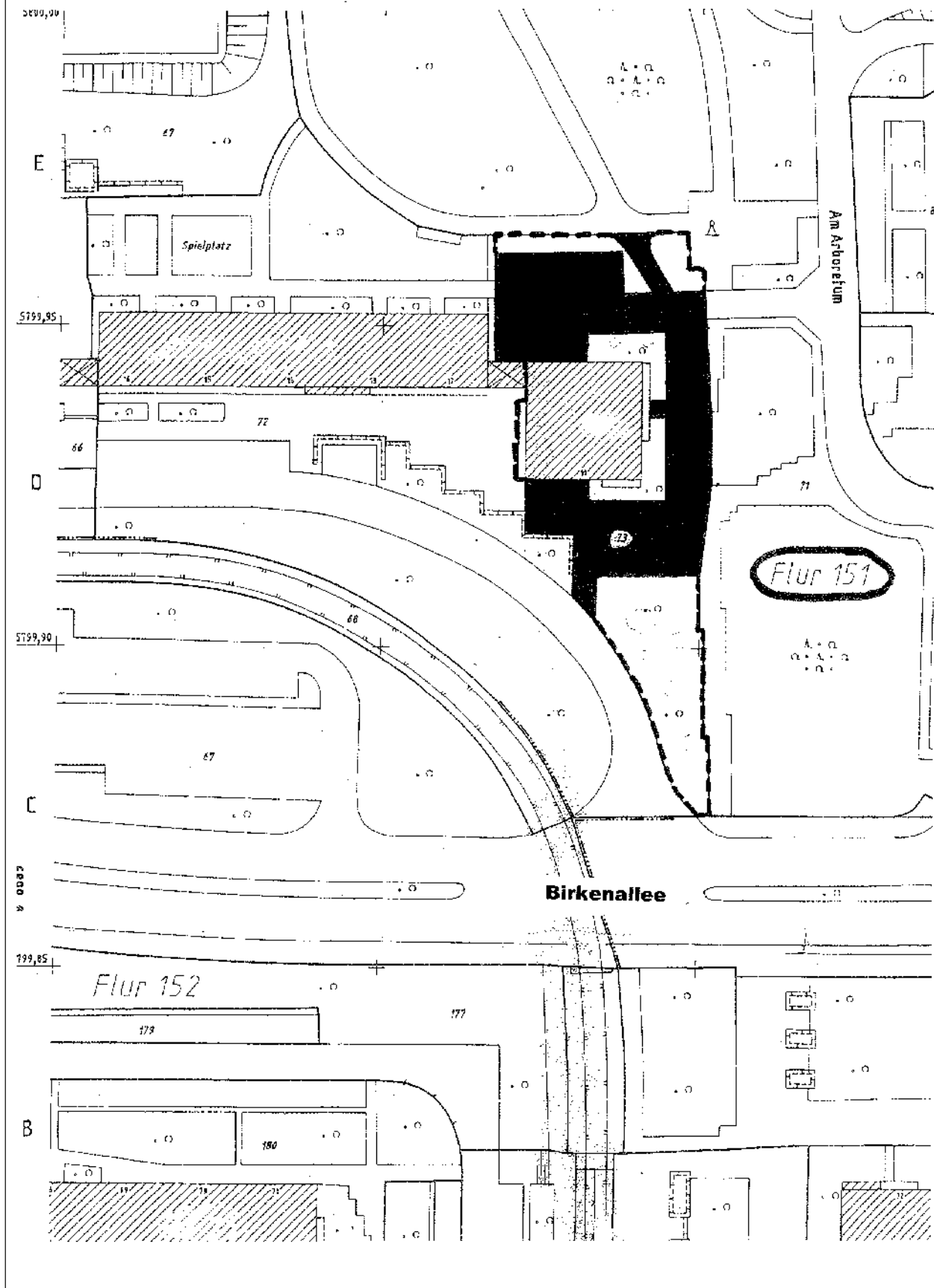
vom 29.08.2018 bis 29.11.2018 während der Bürgersprechzeiten sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Frankfurt (Oder), den 18.07.2018

René Wilke
 Oberbürgermeister

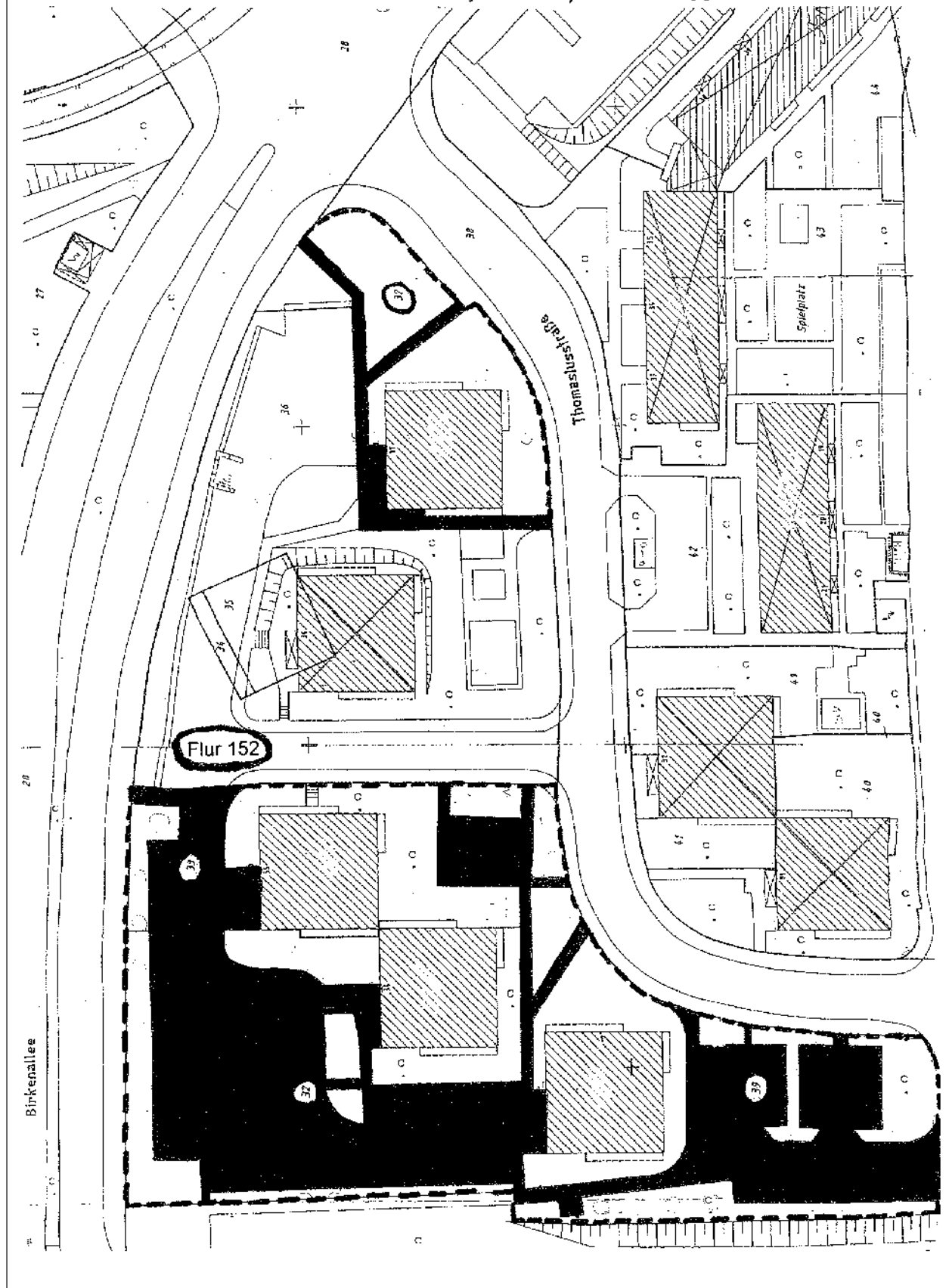
Abriss 2013

Lageplan 1: Birkenallee 11; Flur 151, Flurstück 73



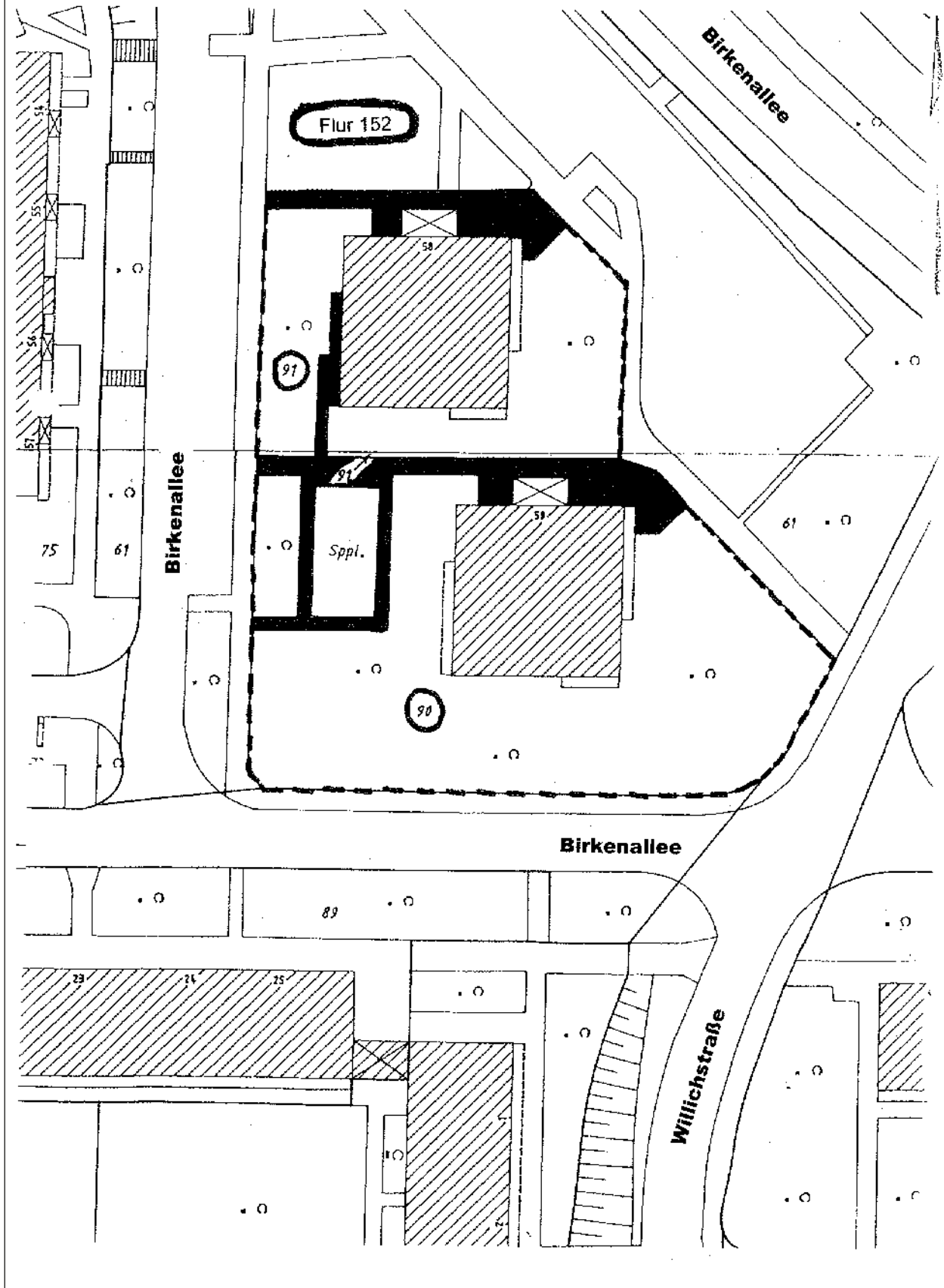
Abriss 2013

Lageplan 2: Birkenallee 34, 35, 37; Flur 152, Flurstücke 32, 33, 37
 Thomasiusstraße 1; Flur 152, Flurstück 39



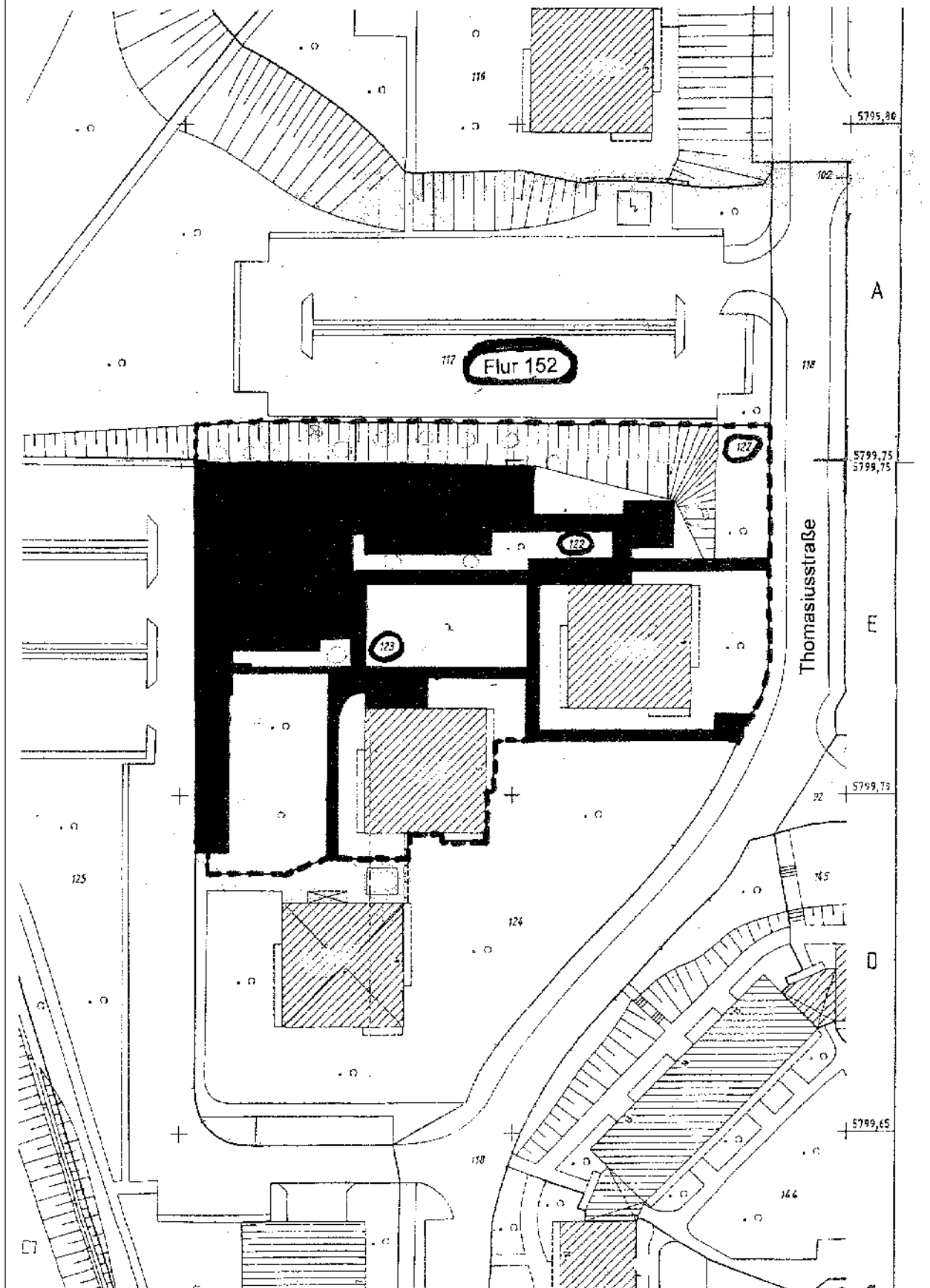
Abriss 2013

Lageplan 3: Birkenallee 58, 59; Flur 152, Flurstücke 90, 91



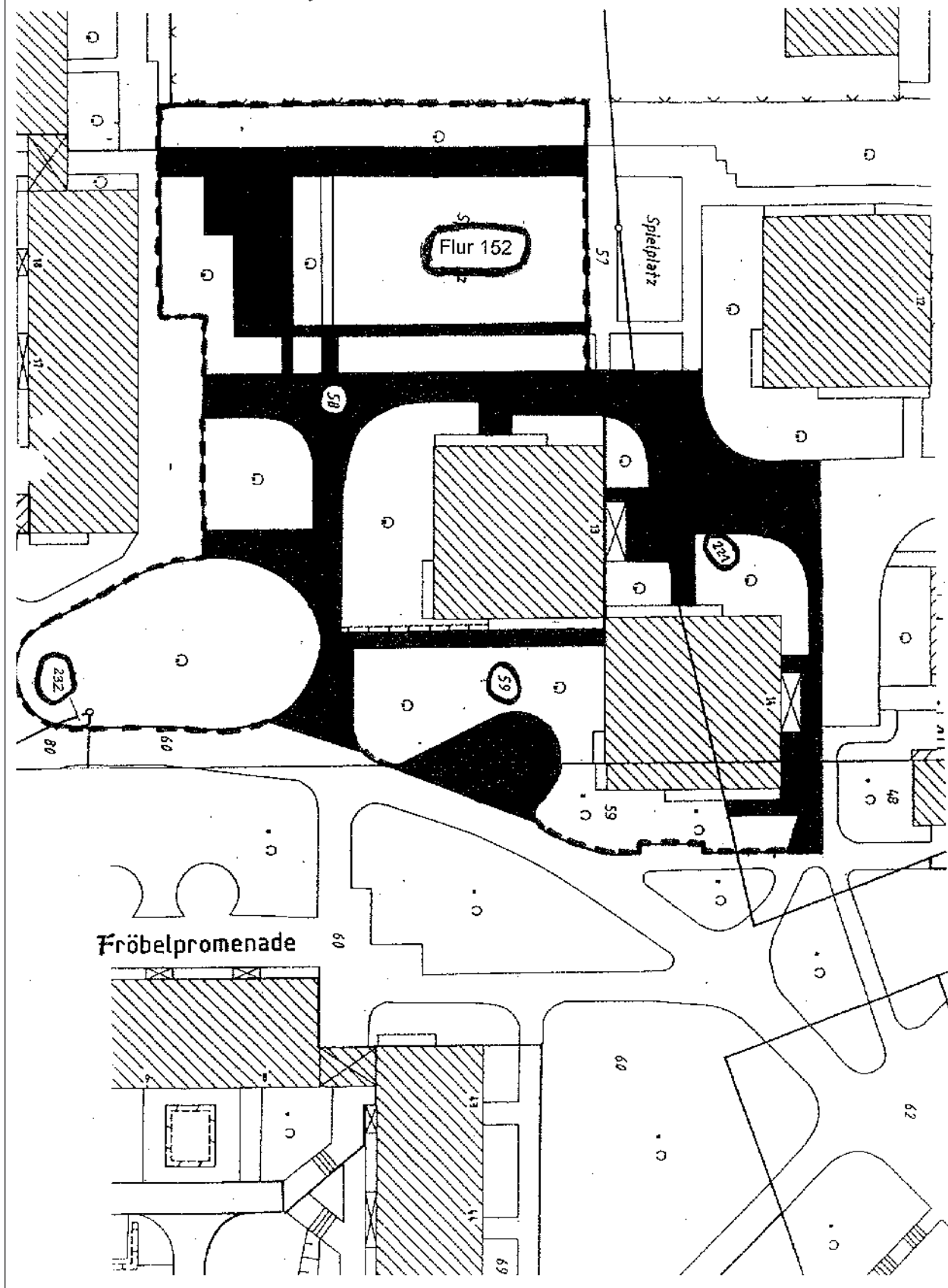
Abriss 2013

Lageplan 4: Thomasiusstraße 4 und 5; Flur 152, Flurstücke 122 und 123

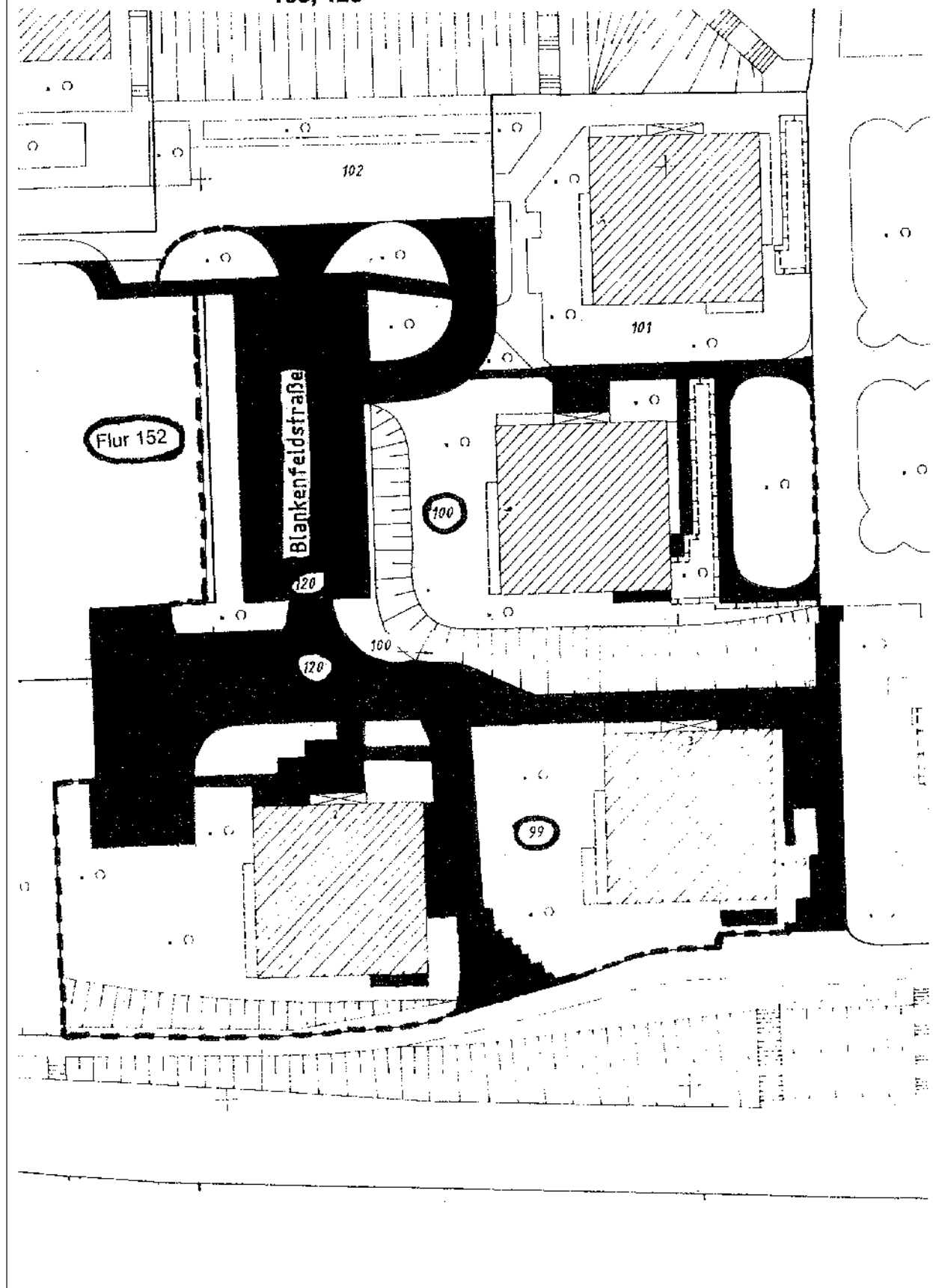


Abriss 2014

Lageplan 1: Baumgartenstraße 13,14; Flur 152, Flurstücke 58, 59
221, 232

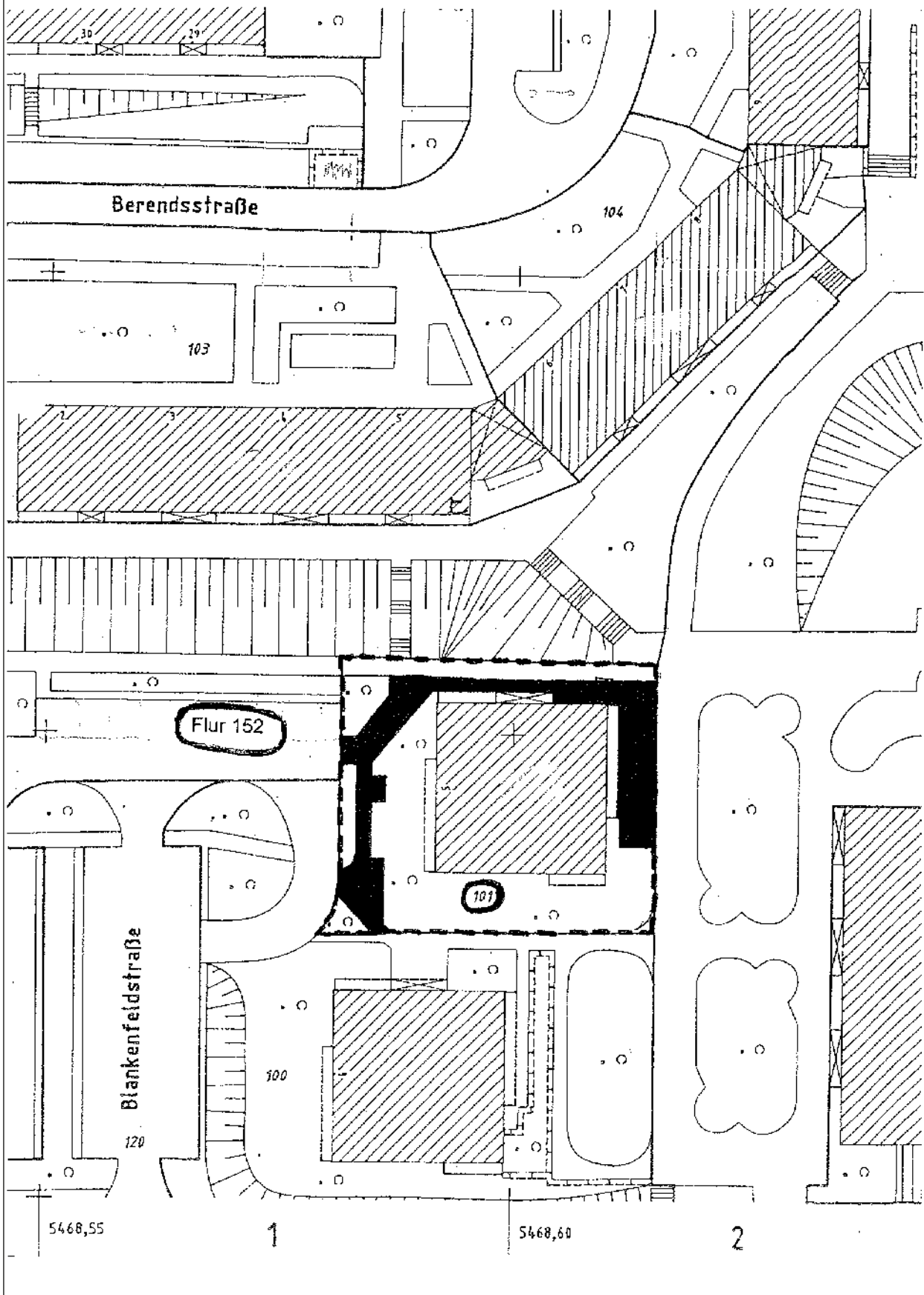


Abriss 2014

Lageplan 2: Blankenfeldstraße 2,3,4; Flur 152, Flurstücke 99,
100, 120

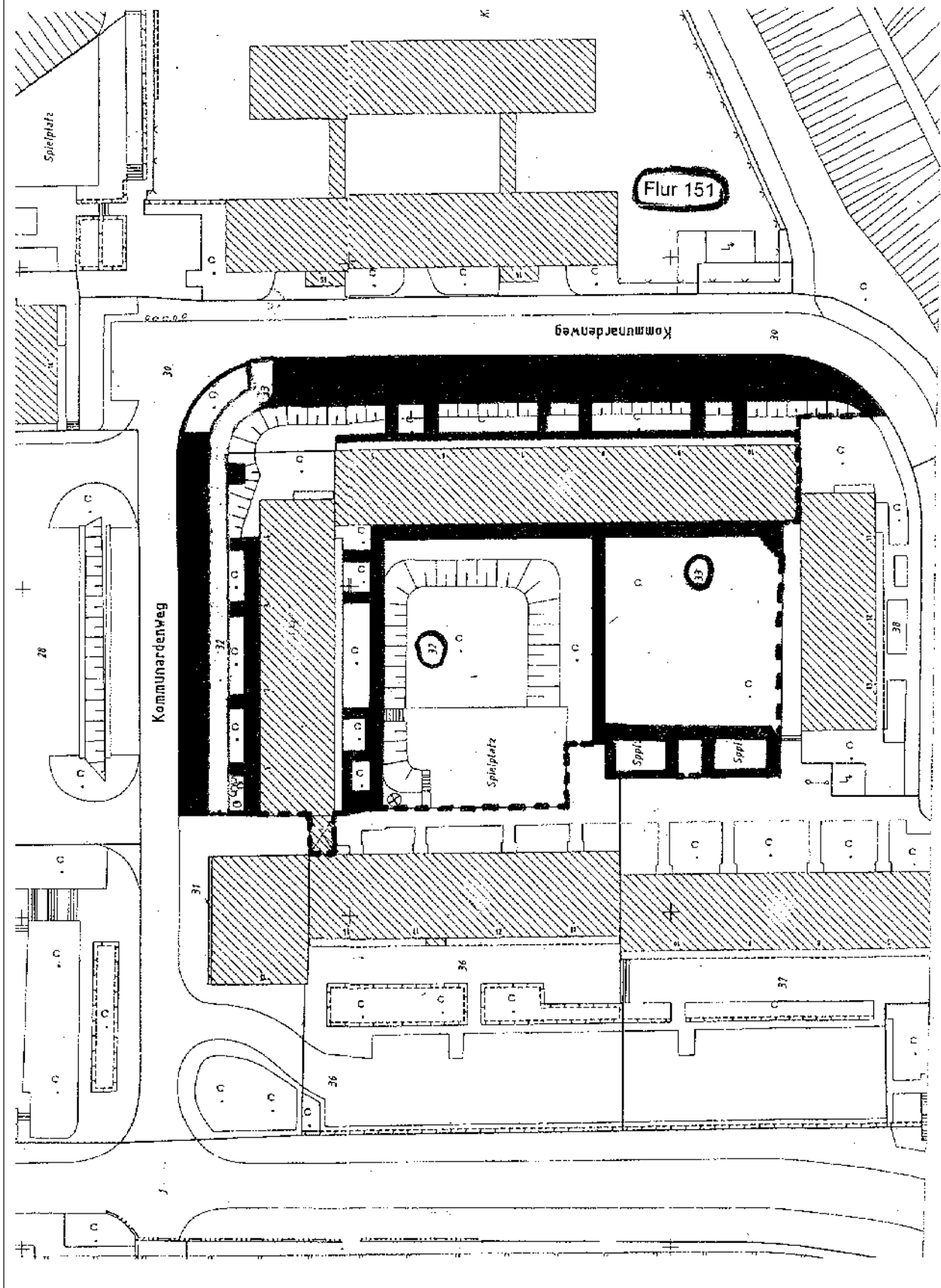
Abriss 2014

Lageplan 3: Blankenfeldstraße 5; Flur 152, Flurstück 101



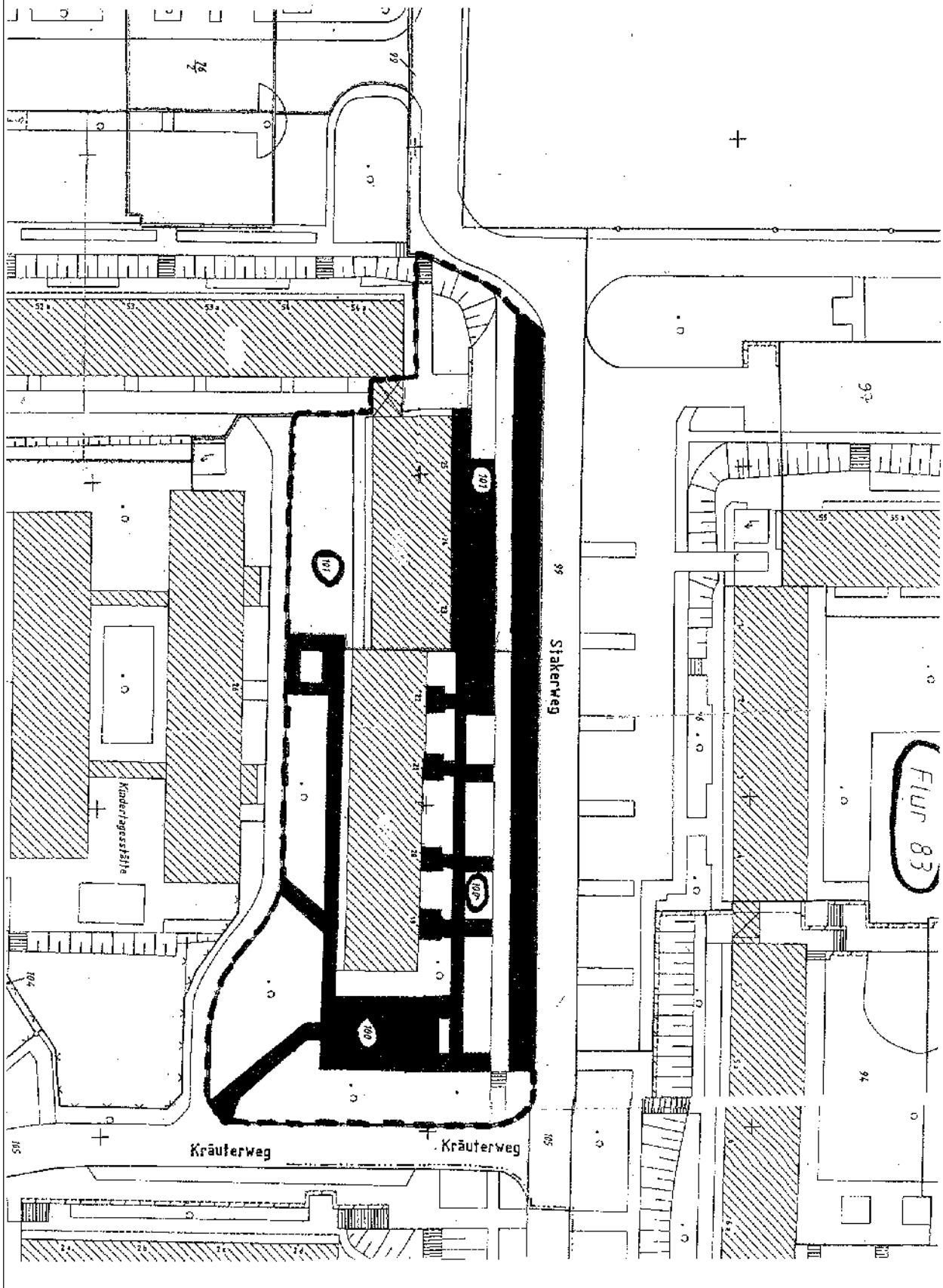
Abriß 2014

Lageplan 4: Kommunardenweg 1 bis 4 und 5 bis 10; Flur 151,
Flurstücke 32, 33



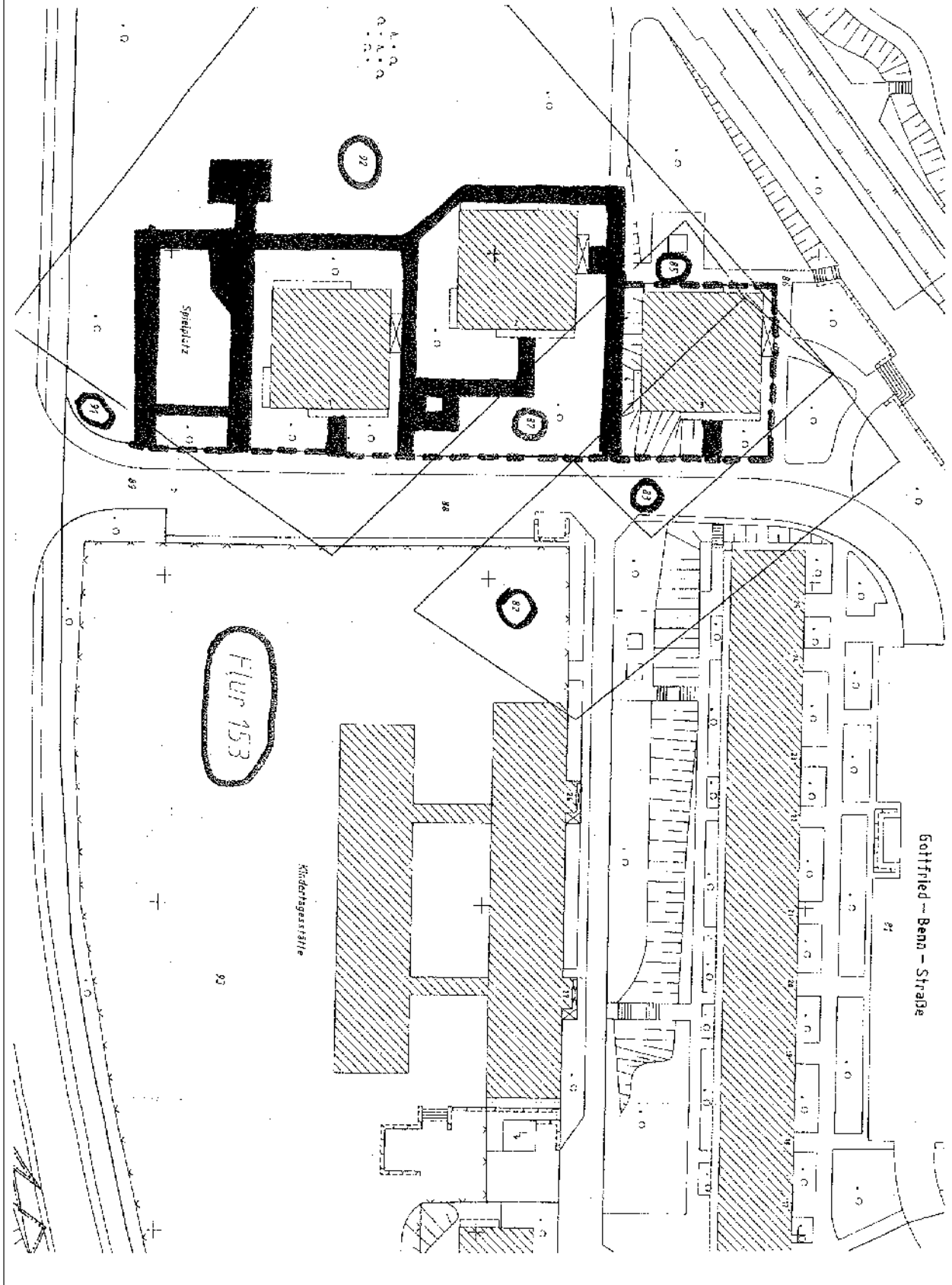
Abriss 2014

Lageplan 5: Stakerweg 19 bis 22 und 23 bis 25; Flur 83, Flurstücke
100 und 101



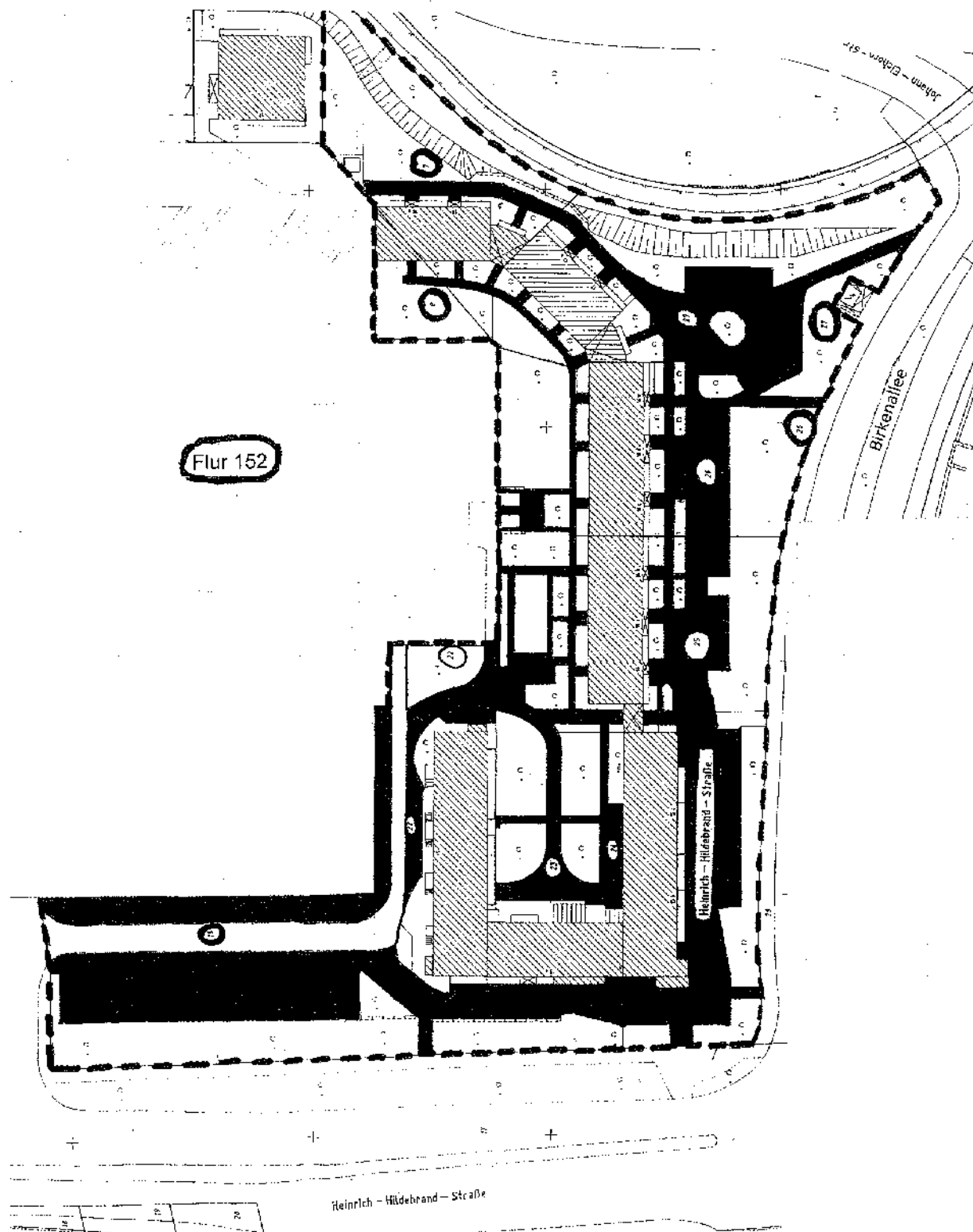
Abriss 2015

Lageplan 1: Gottfried-Benn-Straße 1 bis 3; Flur 153; Flurstücke 91, 92, 87, 83, 82, 85



Abriss 2015

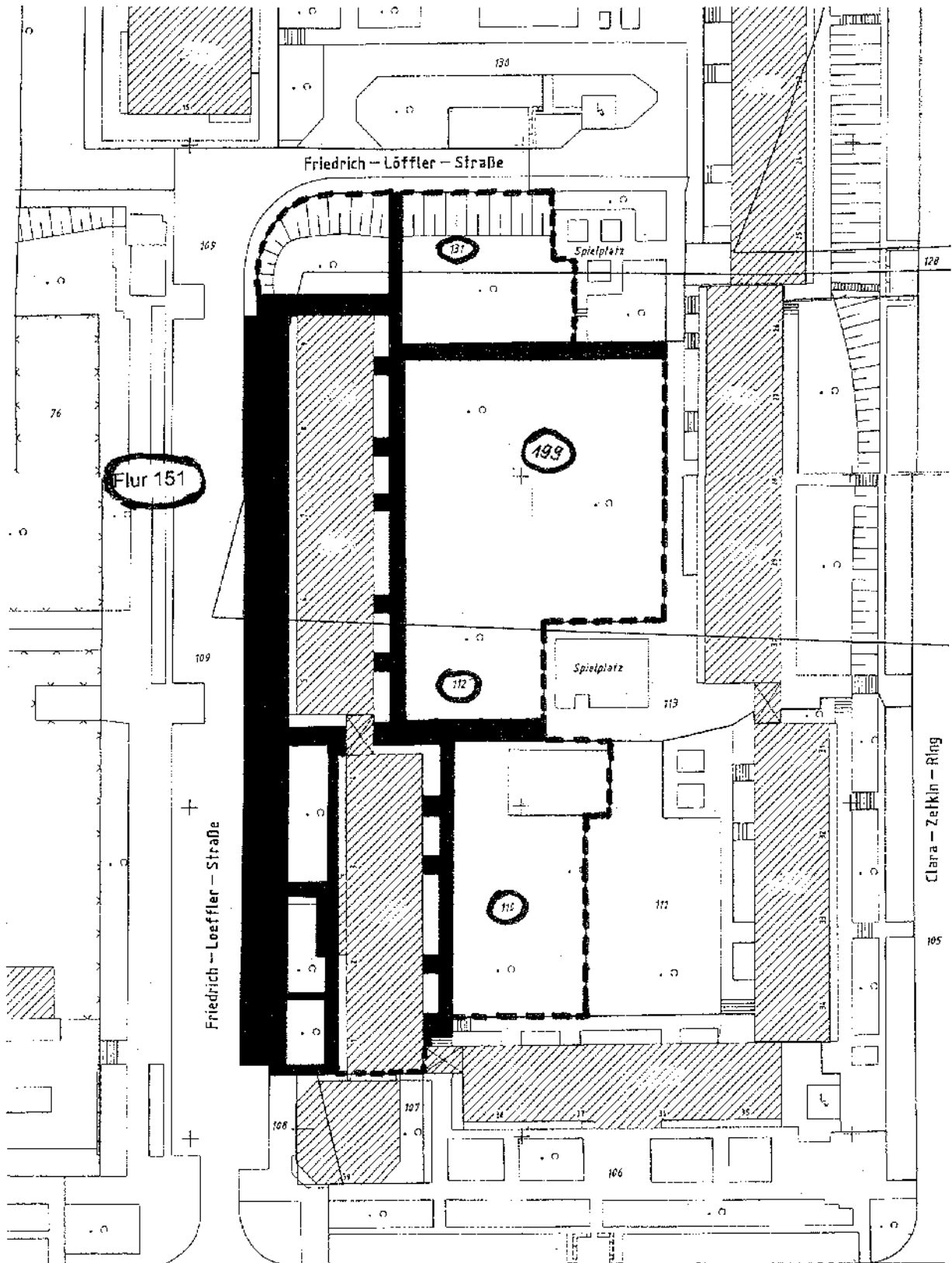
Lageplan 2: Heinrich-Hildebrand-Straße 15 bis 18a; Flur 152,
7, 8, 16, 22, 23, 24, 25, 26, 27



Lageplan 1: Baumgartenstraße 12; Flur 152, Flurstück 57, 271, 49, 50

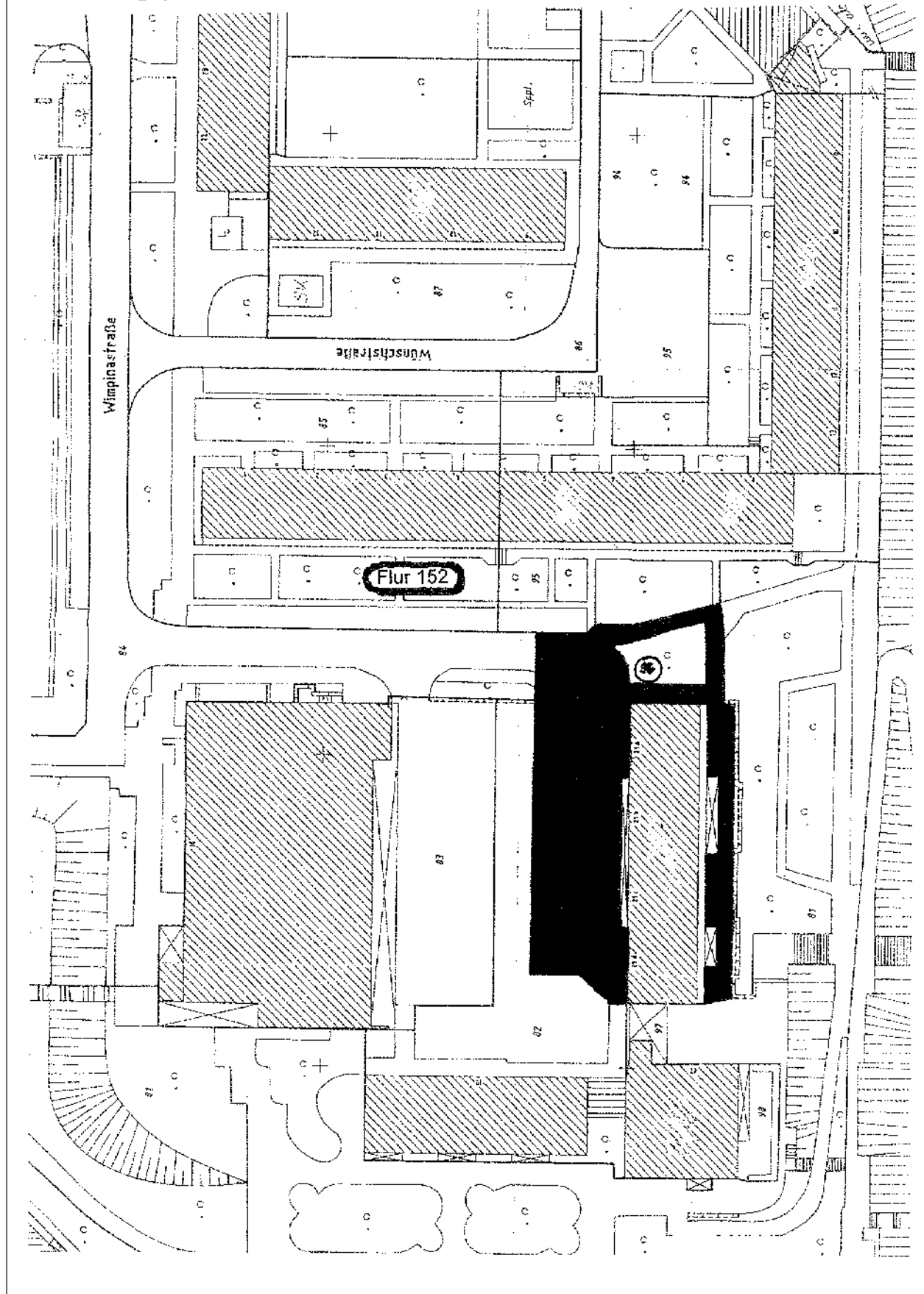
Abriss 2016

Lageplan 2: Friedrich-Löffler-Straße 1 bis 4; Flur 151, Flurstück 110,
Friedrich-Löffler-Straße 5 bis 9; Flur 151, Flurstücke 112, 131, 199



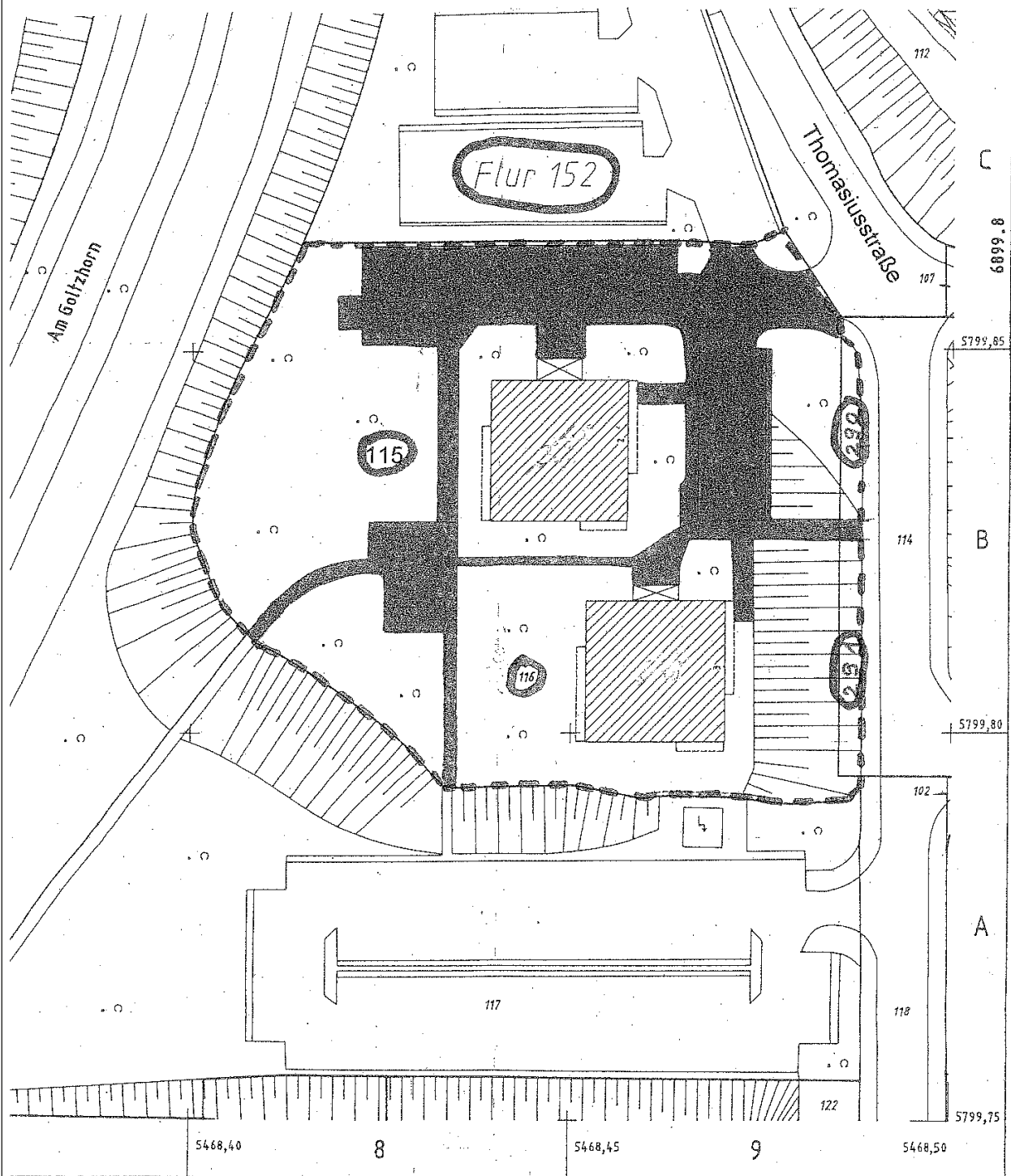
Abriss 2017

Lageplan 1: Wimpinastraße 21a bis d; Flur 152, Flurstück 96



Abriss 2017

Lageplan 2: **Thomasiusstraße 2 und 3; Flur 152; FS 115, 116, 290, 291**



ENDE DES AMTLICHEN TEILS

